

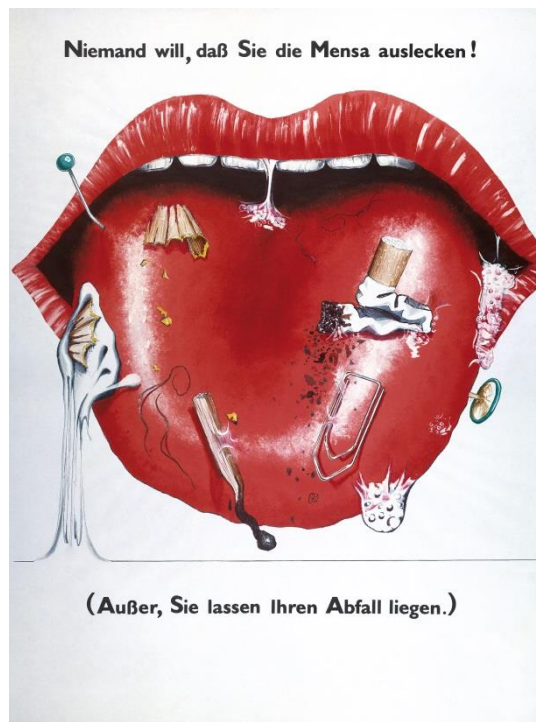


Medieninformation

Nr. 23/ Berlin, den 27. Juni 2016

Relevanz auf DIN A1

Sonderausstellung im Museum für Kommunikation Berlin zeigt das Beste aus 30 Jahren Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks



Studiengebühren? Nein danke! Elite? Für alle! Studium Digitale? Gerne auch offline. Was die Studentinnen und Studenten in Deutschland bewegt, wie sich das vermeintlich so „schöne Studentenleben“ in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt hat: Das zeigt das Museum für Kommunikation Berlin mit seiner Sonderausstellung „Spektrum. 30 Jahre Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks“. Vom 28. Juni bis 31. Juli 2016 sind im Museum für Kommunikation Berlin die besten Plakate aus dem Wettbewerb zu sehen – ein Querschnitt durch drei Jahrzehnte Bildungs- und Hochschulpolitik, immer aus der Perspektive der Studierenden.

Die Design-Studierenden spießen in den Plakaten auf, was ihnen nicht passt,

kritisieren manche Zustände in heutigen Hörsälen, zeigen aber auch, wie ein „ideales Studium“ für sie aussehen müsste oder wie sie die Situation ihrer Kommilitoninnen und Kommilitonen mit Behinderung verbessern würden. „So haben Sie das Studium noch nicht gesehen“, freut sich Dr. Lieselotte Kugler, Direktorin des Museums für Kommunikation Berlin und ergänzt: „Von Design über Politik bis zur Selbstverwirklichung: Die Auswahl der Plakate führt prägnant und unterhaltsam vor Augen, wie sich Kultur und Bildung in den letzten Jahrzehnten gewandelt haben.“ Auch Prof. Dr. Dieter Timmermann, Präsident des Deutschen Studentenwerks betont: „Die Plakate sind deshalb so interessant, weil sie die Haltung der Studierenden selbst zeigen, zur Politik, zu Hochschulreformen, aber auch zu gesellschaftlich wichtigen Themen wie Diversität oder Toleranz, und das über drei Jahrzehnte hinweg.“

Plakatwettbewerb

Seit 30 Jahren lobt das Deutsche Studentenwerk bei Design-Studierenden in ganz Deutschland seinen Plakatwettbewerb aus. An dem Wettbewerb, der als einer der bekanntesten und besten Plakatwettbewerbe Deutschlands gilt, beteiligen sich



Datum

Nr. 23/ Berlin, den 27. Juni 2016

regelmäßig mehrere Hundert Studierende mit mehr als 600 Plakatentwürfen. Das Museum für Kommunikation Berlin ist seit zehn Jahren Kooperationspartner des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Wettbewerbs.

Katalog

Zur Ausstellung legt das Deutsche Studentenwerk einen Katalog auf, gestaltet von Studierenden unter der Leitung von Prof. Armin Lindauer, Hochschule Mannheim. Unter dem Titel „Relevanz auf DIN A1“ blickt der Autor und Publizist Armin Himmelrath darin auf 30 Jahre Wettbewerb zurück. Der Katalog kann kostenlos beim Deutschen Studentenwerk bestellt werden.

Spektrum. 30 Jahre Plakatwettbewerb des Deutschen Studentenwerks

28. Juni bis 31. Juli 2016

Digitale Pressemappe

Pressefotos unter www.mfk-berlin.de/pressemappen

Öffnungszeiten

Dienstag 9 - 20 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 10 - 18 Uhr

Eintritt

normal 4 €, ermäßigt 2 €, Kinder bis einschl. 17 Jahren und betreute Schulklassen frei

Verkehrsverbindungen

U-Bahn: U 2 Mohrenstraße, U 6 Stadtmitte/ Bus: M48, 200, 265

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 202
Telefax (030) 202 94 110
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de